

Infrastrukturen

Downloads 29.05.2006

Staatseigentum gefangen in Telekommunikationsnetzen: Privatisierung Swisscom

Nach der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes und der Teilprivatisierung von Swisscom im Jahr 1998 schlägt der Bundesrat vor, den gesamten Bundesanteil an Swisscom zu veräussern. Neben den finanziellen Risiken, welche bei einer Anlage im dynamischen Telekommunikationsmarkt bestehen, gibt der Bund Interessenkonflikte in seiner Rolle als Regulator und Eigentümer als wesentlichen Grund für die Vollprivatisierung von Swisscom an. Die Bundesbeteiligung an Swisscom sei auch als wirtschaftspolitisches Instrument nicht geeignet, um in einem liberalisierten Telekommunikationsmarkt eine gesicherte Grundversorgung mit hochstehenden Kommunikationsdiensten zu gewährleisten.